

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Steffen Wehmann
Stadtrat

Für den Doppelhaushalt 2019/20 hatte die Fraktion Die Linke 79 Änderungsanträge mit solider Gegenfinanzierung eingereicht. Sie zielen auf die nachhaltige Entwicklung unserer wachsenden Stadt als kinder- und familienfreundliche und ebenso älter werdende Kommune. Eine unserer zentralen Forderungen lautet: Das weitere soziale Auseinanderdriften der Stadtteile muss

verhindert werden. Ein wichtiger Punkt für die Zustimmung der Fraktion zu den Haushaltsplänen war die Durchsetzung von etwa 75 Prozent unserer Anträge wie z. B.: Die Erhöhung des Budgets für Vereine und Verbände der Jugendhilfe – zusätzliche Mittel zur Gegensteuerung

Für eine soziale Stadt

von steigenden Mieten in Leipzig – und die bessere finanzielle Ausstattung der Freien Szene Kultur. Kritisch sehen wir u. a. die Defizite bei der Umsetzung des Haushaltes, einschließlich der Investitionsprogramme, für Schulen, Kitas, Brücken und Straßen, Rad- und Gehwege und bei den LVB-

Begleitbaumaßnahmen. Zwar liegt ein „Rekordinvestitionsplan“ von 561 Mio. Euro vor, der aber immer noch um 113 Mio. Euro geringer ist als in Dresden. Leipzig hält aber nur etwa 360 Mio. Euro des o. g. Etats in 2019/20 für realisierbar. Ein Umding! Hier fordern wir dringend ein Umdenken und Handeln der Verwaltungsspitze. ■



freibeuter
im Leipziger Stadtrat
Freie Demokraten

René Hobusch
stellv. Fraktionsvorsitzender

Vom drohenden Clubsterben ist immer wieder zu lesen. Grund sei der anhaltende Bauboom. Der zwingt manche Zwischenutzung auf alten Brachflächen, sich zu verändern, einen neuen Platz in unserer Stadt zu finden. Doch kann denn Veränderung nicht auch Chance sein? Sicher hat auch das Alte, das Individuelle seinen Charme. Aber braucht es immer auch lauten Protest, wenn,

von Anfang an absehbar, die Zwischennutzung für einen Szenecub endet? Es gibt sie, die Investoren, die Alternativen bieten. Oft steht viel Idealismus hinter einem kulturellen Konzept, konfrontiert mit harten Bandagen durch Bauordnung, Schallschutz- und andere Vorschriften. Sanierungs- und Erhal-

Clubkultur

tungskosten werden nicht nur durch Brandschutzauflagen in die Höhe getrieben. Wir haben es beim Anker erlebt, die Kosten ändern sich zudem ständig. Doch gerade in Sachen Brandschutz sind die Regelungen einzuhalten, da gibt es nichts wegzudis-

kutieren. Andere Auflagen vonseiten des Bauordnungsamtes ließen sich durchaus überdenken – auch im Sinne der Vertreter der Clubkultur, die ohnehin tagtäglich den Spagat zwischen Individualität, baulichen Standards, inspirierenden und gleichzeitig bezahlbaren Angeboten leisten müssen. Kontaktieren Sie mich gern per E-Mail an info@freibeuterfraktion.de. ■



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Katharina Krefft
Fraktionsvorsitzende

Der Stadtrat hat sich durchgesetzt. In den Verhandlungen um den städtischen Haushalt 2019/20 haben die Fraktionen bis zum Schluss zusammengehalten und etwa 62 Mio. Euro zusätzlich beschlossen. Geld für bessere Schulen und mehr Kitas, Rad- und Fußwege, Klimaanpassung und Naturschutz, Jugendhilfe und die Förderung der Vereine für diesoziale Sicherheit. Freie Kultur

und bezahlbares Wohnen fanden die Unterstützung genauso wie viele kleinere Initiativen. Während die Stadtspitze über Wachstumsschmerzen klagt, hat der Stadtrat erkannt, dass wir die Weichen für ein gutes Leben in Leipzig stellen müssen. Wir brauchen heute statt morgen die Investitionen

Mehr Grün für die gewachsene Stadt

für die Herausforderungen der gewachsenen Stadt. Wir Grüne haben uns mit 50 unserer 75 Anträge durchsetzen können, wichtig dafür war die Unterstützung von Linken und SPD. Zusammen mit der CDU haben wir alle geschlossen gegen die Stadtspitze gestanden. Auch dank der Unterstützung des Landes im

Schulbau wurde ein genehmigungsfähiger und einstimmig beschlossener Doppelhaushalt möglich. Vor der Kommunalwahl zeigt der Rat: Wir sind Demokraten und setzen uns mit ganzer Kraft für diese Stadt ein. Wir Grüne freuen uns über den Erfolg, der den Leipzigerinnen und Leipzigerinnen und der ganzen Stadtgesellschaft hilft. Ein stolzes Signal im Wahljahr! ■



SPD
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Heiko OBwald
stellv. Fraktionsvorsitzender

Ende Januar wurde der in den Ratsgremien und Fraktionen intensiv diskutierte Doppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020 durch den Leipziger Stadtrat beschlossen. Aufgrund der aktuell guten wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt hatte sich die SPD-Fraktion entschlossen, mit rund 40 eigenen Vorschlägen sowie 17 Änderungsanträgen mit anderen Fraktionen, noch recht deutliche

Änderungen anzuregen, um den Anforderungen einer wachsenden Stadt gerecht zu werden. So wird die Schulsozialarbeit weiter ausgebaut und besser mit Sachmitteln ausgestattet. Die Förderung für Vereine und Verbände in der Jugendhilfe, im Sozialamt oder in der freien Kulturszene wird aufge-

Haushalt beschlossen

stockt, da diese Vereine eine nicht zu unterschätzende Arbeit für die Stadtgesellschaft leisten. Die Stadtreinigung bekommt mehr Mittel, um schneller noch mehr Papierkörbe aufstellen zu können – ein deutlicher Schritt für mehr Ordnung und Sauberkeit in Leipzig. Um auf die sich zuspitzende Situation

auf dem Wohnungsmarkt zu reagieren, haben wir angeregt, das Areal Kiebitzmark in Paunsdorf zu einem weiteren großen Wohngebiet zu entwickeln. Dazu soll jetzt eine Projektgesellschaft gegründet werden. Wir denken, dass wir mit dem Haushalt insgesamt die Weichen für ein noch attraktiveres und lebenswerteres Leipzig gestellt haben. ■



CDU
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Andreas Faulhaber
Stadtrat

Der geplante neue Kiesabbau in Rückmarsdorf wird von vielen Bürgern vor Ort sehr kritisch gesehen. Am 23. Januar beschloss der Stadtrat die Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren, das dem eigentlichen bergbaurechtlichen Verfahren vorgeschaltet ist. Die CDU-Fraktion hat dieser Stellungnahme zugestimmt. Die Stadtverwaltung hat die Unterla-

gen des Vorhabenträgers sachkundig geprüft und die kritischen Aspekte herausgearbeitet. So kam sie zur Schlussfolgerung: Die Stadt Leipzig hat fachliche Bedenken gegen den Kiesabbau. Dieser wäre darum nur mit Auflagen raumverträglich. Ja, das sehen wir als CDU-Fraktion genauso! Der

Nur so ist mit uns Kies zu machen!

im Stadtrat umstrittene Abstand zur Wohnbebauung ist dabei aber nicht die wichtigste Frage, wichtiger ist eine ganzheitliche Herangehensweise, um die Belastungen für die Bürger im Ortsteil zu minimieren. Da geht es um Immissionen, Grundwasser, Naturschutz und viele weitere Aspekte.

Und: der Vorhabenträger soll eine faire Chance bekommen, seine wirtschaftlichen Interessen zu verfolgen. Zumal das wachsende Leipzig eben auch Baumaterial braucht, am besten verkehrsminimierend gleich in der Nähe gewonnen. Fest steht aber auch: Im Rechtsstaat kann nur am Ende eines fairen, geordneten Verfahrens die Entscheidung getroffen werden! ■



Alternative für Deutschland

Jörg Kühne
stellv. Fraktionsvorsitzender

Mit großem Aufwand wurden von der Verwaltungsspitze eine Online-Befragung sowie mehrere Gesprächsrunden gestartet, um auszuloten, welchen konkreten Verlauf der Pleißemühlgraben denn nun nehmen soll. Das Ergebnis der Bürgerbefragung war eindeutig: Der historische Verlauf hinter der Hauptfeuerwache wird von einer 64%igen bedeutsamen Mehrheit der befragten Leipziger

bevorzugt. Nach geraumer Zeit präsentierte die Verwaltung der überraschten Öffentlichkeit allerdings ihren – ihrer Ansicht nach alternativlosen – bisherigen Vorschlag zum Verlauf des Pleißemühlgrabens vor der Hauptfeuerwache. Begründung: Dies wäre die kostengünstigere Lösung. Das fragwürdige

Bürgerbeteiligung? Ein Feigenblatt!

Hauptargument, die Offenlegung der historischen Route würde ein Vielfaches an Kosten verschlingen, wurde jedoch bereits vom Verein Neue Ufer e. V. widerlegt. Die Bürgerbeteiligung jedoch war dann wohl nur Feigenblatt im von der Stadt ausgerufenen „Jahr der Demokratie 2018“. Fazit: Das kostenintensive, aber dafür

ergebnisarme „Jahr der Demokratie 2018“ ist vorüber und das Stadtsäckel etwas leichter. Bürgervoten interessieren, wenn sie in den Krampassen. Die AfD-Fraktion orientiert sich an den Voten aus der Bürgerschaft und des Vereins „Neue Ufer“. Die Offenlegung des Pleißemühlgrabens an der Hauptfeuerwache wird auch nach der Stadtratswahl im Frühjahr 2019 stadtpolitisches Thema bleiben. ■

Anzeigen

Täglich ein heißes Mittagessen – auch sonn- und feiertags
Von den freundlichen Kurieren der Landhausküche ins Haus gebracht.

Gerade Wochenenden und Feiertage werden durch ein leckeres Essen erst richtig schön. Darum ist es den Köchen der Landhausküche besonders wichtig, diese Tage nicht nur zu „überbrücken“, sondern sie mit bestem Service und leckeren Mittagsgeschichten zu etwas Besonderem zu machen. Die Kurieren der Landhausküche kommen auch am Wochenende und am Feiertag – auf Wunsch 365 Tage im Jahr, ganz ohne vertragliche Bindung und schon ab einer Portion. Die Gerichte sind bei der Lieferung appetitlich heiß und bleiben es in der mitgelieferten Warmhaltebox bis zum Verzehr.

Auch an allen anderen Tagen bietet die Landhausküche ein breites Angebot an leckeren Mittagsgeschichten. Von Schweineschnitzel „Cordon bleu“ über Rinderschmorbraten bis hin zu Reibepfannkuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dieser tägliche „Besuch in Sachen Genuss“ findet auch in Ihrer Stadt großen Anklang.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar: montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nummer
03 41 - 86 09 73 21

Jetzt 3 x Gold probieren!
Leckeres aus der Landhausküche

Probieren Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgeschichte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inklusive Dessert.

LANDHAUS KÜCHE

Täglich für Sie heiß gebracht!

Tel. 03 41 - 86 09 73 21 · www.landhaus-kueche.de
Ihr persönlicher Mittagessen-Service von **apetito**

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

BAUEN & WOHNEN TIPPS FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Die Freiluftoase in Szene setzen Maßgeschneiderte Beleuchtungskonzepte für die stimmungsvolle Gartengestaltung

(djd). Beete gestalten, Freisitze neu in Szene setzen und Grünflächen frisch anlegen: In der warmen Jahreszeit machen es sich viele Hobbygärtner in ihrer Freiluftoase so richtig gemütlich. Der Garten wird zum zweiten Wohnzimmer, in dem nicht nur Pflanzen, Skulpturen und Wasserberei-

Lichtexperte aus Bergisch Gladbach setzt seit 2003 Privatgärten und -grundstücke ebenso wie öffentliche Locations in Szene. Unter www.licht-von-klein.de gibt es viele Inspirationen für die Inszenierung von Gärten mit Licht.



Foto: djd/Licht von Klein

Komfortable Technik
„Aus Erzählungen und Plänen alleine können sich die Menschen häufig nicht vorstellen, was mit moderner Beleuchtung in ihren Gärten möglich ist“, macht der Fachmann deutlich. Deshalb lernt er mit seinem Team vor Ort die Wünsche der Kunden kennen und zeigt ihnen in ihren eigenen Gärten, dass diese zu jeder Jahreszeit mit der entsprechenden Illumination buchstäblich in einem neuen Licht erstrahlen können. Wer dabei energiesparende LED-Leuchten einsetzt, schon die Umwelt und seine Haushaltskasse. Auf Wunsch lässt sich das Licht sogar ganz flexibel per Smartphone oder Tablet steuern. Auf Knopfdruck entstehen so immer neue Lichtszenen. „Es ist sinnvoll auf den Rat von Fachleuten zu vertrauen, denn zu viel oder falsch angeordnetes Licht kann auch blenden und die Sicht verschlechtern“, betont Günter Klein. Im Idealfall sollte die Gartenbeleuchtung so installiert sein, dass ihre Technik überhaupt nicht erkennbar ist. Individuell regulierbare Zeitsteuerungssysteme simulieren zudem im Urlaub die Anwesenheit der Bewohner und schrecken unerwünschte Eindringlinge ab.

Individuelles Lichtdesign
„Jedes Grundstück und jeder Garten hat seine Besonderheiten. Durch vereinzelt angebrachte Spots oder ausgefeilte Lichtinstallationen lassen sich diese hervorheben“, weiß Lichtdesigner Günter Klein. „Ob von unten angestrahlt, zwischen den Ästen beleuchtete und indirekt belichtete Gehölze und Bäume. Ob in den unterschiedlichsten Farben illuminierte Teiche oder Wasserfontänen, ob stimmungsvoll erhellte Wege und Plätze: Eine maßgeschneiderte Beleuchtung ist das i-Tüpfelchen einer jeden Gartengestaltung.“ Der

Suche ETW v. Priv., ☎ 01579-2342413

RAB **RÖSER**
Anlagenbau

Kreativ in Beton
WIR FORMEN ZUKUNFT

Mit Sonderbauwerken für den Tiefbau.

- Sonderschächte für die Abwasserbeseitigung
- Wasserzählerschächte mit/ohne Einbauten
- Haubenkanäle für Fernwärme

Beton-schächte aus Bautzen: Stabil wie Lausitzer Granit
02625 Bautzen-Stiebitz · Dresdener Str. 86a · Tel. 03591/304242

Zu Hause sein und wohlfühlen in Ihrem, neuen Garten

- Hinterhof- u. Grundstücksgestaltung
- Terrassen u. Zaunanlagen
- Baumpflege, -kontrolle, -fällung
- Bepflanzung aller Art

Thomas Wagner – zertifizierter Baumpfleger
www.diegruenendaumen.de / info@diegruenendaumen.de
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet!
Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.
Telefon: 034202 34 33 46 – 0173 38 38 980

von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv

MHS

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Automatisch kochen mit intelligentem Kochfeld

(djd). Im Sommer genießt man gerne die Zeit im Freien. Umso besser, wenn man für leckere Gerichte nicht lange in der Küche stehen muss. Mehr Freiheit beim Kochen gewinnt man beispielsweise mit einem intelligenten und mobilen Kochfeld wie dem „Navigenio“

von AMC. Die Kochplatte lässt sich in Kombination mit einem passenden Topf zum Kochen, Garen, Braten und Backen nutzen. Sie steuert zusammen im Funkkontakt mit einer Überwachungseinheit am Deckel den gesamten Kochprozess vollautomatisch. Sobald das Gericht

fertig ist, ertönt ein akustisches Signal, die Kochstelle schaltet sich für eine Stunde in den Warmhaltemodus. So kann man entspannen, ohne Angst haben zu müssen, dass etwas anbrennt. Leckere Rezeptideen gibt es im Rezeptforum unter www.kochenmitamc.info.